



V7NSK20019
ständige Langsamfahrsignale Lf6 und 7 der DB und DBAG

Allgemein:

Die Signale Lf6 kündigen eine ständige Langsamfahrstelle, abweichend von der Regelgeschwindigkeit an. Zur Darstellung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit wurden Kennziffern verwendet. Der 10-fache Wert der Kennziffer entspricht der einzuhaltenden Höchstgeschwindigkeit. Lf6 Signale stehen im Bremswegabstand vor der Langsamfahrstelle.



Signale Lf7 markieren die Stelle, an der die Geschwindigkeitsbeschränkung ausgeführt sein muss. Auch hier entspricht der 10-fache Wert der angeschriebenen Zahl der einzuhaltenden Höchstgeschwindigkeit.

Die Signale werden rechts neben dem Gleis in einem Abstand von 3,10m zur Gleismitte aufgestellt. Steht ein Signal mittig zwischen zwei Gleisen (Gleisabstand 4,00m), so darf die maximale Höhe des Signales 755mm von SOK betragen.

Die Signaltafeln wurden 1975 von der DB eingeführt und wurden dort auf Hauptbahnen aufgestellt. Im Zuge der Vereinheitlichung der Signalisierung wurden zwischen 2003 und 2005 auch auf Nebenbahnen die Lf 6 und 7 Signale aufgestellt und die alten Lf4 und 5 Signale abgebaut. Zunächst wurden Kennzahlen von 1 bis 16 verwendet. Auf der Strecke Augsburg-Donauwörth kamen im Rahmen der Verwendung des Sk-Signalsystems auch Schilder mit Kennzahlen bis 20 (200km/h) zum Einsatz. Zukünftig werden diese Signaltafeln auch auf anderen Strecken zum Einsatz gelangen.

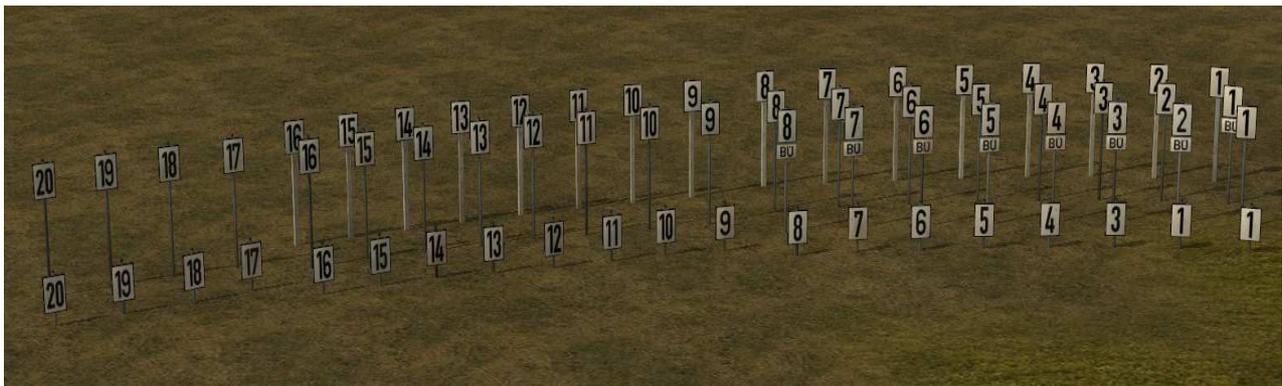
Da ab Ende 2005 auf Nebenbahnen die alten Signaltafeln Lf4 und 5 durch die neuen Tafeln ersetzt wurden, war eine weitere Ergänzung an den Signaltafeln von Nöten. Ist eine Signaltafel zur Signalisierung einer geringeren Geschwindigkeit vor einem Bahnübergang aufgestellt, so trägt die Tafel vor dem Bahnübergang das Zusatzschild BÜ. Diese Zusatzschild signalisiert dem Tf das er nach überqueren des Bahnüberganges auf die dort angegebene Geschwindigkeit erhöhen darf.



Modelle in EEP

Lf6 in einer Bauhöhe von 2,35 für die Aufstellung rechts neben dem Gleis sowie 750mm für die Aufstellung zwischen zwei Gleisen.

Angezeigte Geschwindigkeiten von 10 bis 200 km/h. Die Modelle sind mit Stahl- und Betonmast ausgestattet.



Die Signale für eine Höhe von 750mm ab SOK sind mit einem längeren Mast ausgerüstet, so dass die Höhe immer an das verlegte Gleis in EEP7 angepasst werden kann.

Beispiel zum korrekten Einsetzen einer kleinen Signaltafel:

Liegt das Gleis auf einer Höhe von 0,60m, ...

Gleis1435_Beton_neu_v7

Startposition

Pos. X: 108.74
Pos. Y: 228.56
abs. H.: 0.60
rel. H.: 0.60
Winkel Z: 180
Skalierung: 1

Charakteristik

Winkel + Länge

Winkel(a): 0.000
Länge(l): 60.000
Steigung(m): 0
Steigung(°): 0

Gleisüberhöhung

Anfang: 0 Ende: 0

Weitere Einstellungen

elektrisch

Eigenschaften der Zickzack-Führung der Fahrleitung

Gleisanfang (0 cm) Gleisende (0 cm)

Weichenlaterne anzeigen

versteckt Verbindung zu Weiche/Signal 0
 Laterne rechts
 Laterne links
 automatisch

wenn gestellt auf fahrt, dann: nicht ändern
wenn gestellt auf abzweig, dann: nicht ändern

OK Abbrechen

...so muss die Signaltafel ebenfalls um die Höhe von 0,60m in den Objekteigenschaften des Modelles im 2D-Editor angehoben werden.



Viel Spaß mit den Modellen wünscht Stefan Köhler-Sauerstein.
Für Anfragen, Lob oder auch Kritik bitte eine eMail an stks@gmx senden.